

Die Hellgrünen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **72 (1999)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Hellgrünen

AUS DER PRAXIS

Auszüge BetrSt-Bezüge

-r. Wenn ein Fouriergehilfe oder Fourier das Wort Betriebsstoffkontrolle nur schon hört, stehen ihm die Haare zu Berge. Und manchem Quartiermeister erging es nicht anders.

Eine grosse Hilfe kann nun das BABHE (DBG) anbieten. Mit der Einführung BE-BECO/SAP am 1. Januar 1998 ist es nämlich in der Lage, Betriebsstoffbezüge auf Stufe Bat EDV-technisch auszuwerten. Dazu Marcel Paolino auf Anfrage gegenüber ARMEE-LOGISTIK: «Die Bat Qm können uns anrufen 031 324 43 19 oder den Tankwarten an ihrem Einsatzort kontaktieren. Wichtig: Es sind lediglich die Bezüge ab den SBTA (Selbstbedienungstankanlagen) möglich, da die internen Versorgungen ab Zisternen von uns nicht erfasst werden können. Ebenfalls alle internen Verschiebungen von Kanistern.» Die Auswertungen erfolgen über Nacht. Wenn also der Verantwortliche Qm am Freitag Ende seiner Dienstperiode anruft so bekommt er die Auswertungen bis am Donnerstagabend.

Wie aber Marcel Paolino ausdrücklich betont, gilt zu beachten, dass die Fouriere die Auswertungen nicht direkt sondern auf Stufe Bat (also via Bat Qm) einholen können. Im weitem gelte es zu beachten, dass die Auswertungen die Betriebsstoff-Buchhaltung der Truppe nicht ersetzen. Sie dienen lediglich als Ergänzung. Weiter ist die Dienststelle im BABHE noch nicht in der Lage auf anderen Stufen die Auswertungen vorzunehmen. So können die Grossen Verbände (Rgt usw.) nicht zusammengefasst werden.

Trotzdem: Allein schon diese Dienstleistung ist eine echte Bereicherung für die nächste Betriebsstoffkontrolle!

Verpflegungskredit und Richtpreise 3/99

V-82.10

Gültig ab 19.7.1999 bis auf weiteres

Verpflegungskredit pro Person und Tag:

| | |
|--------------------------------------|----------|
| - für Rekrutenschulen | Fr. 6.40 |
| - für alle übrigen Schulen und Kurse | Fr. 7.00 |

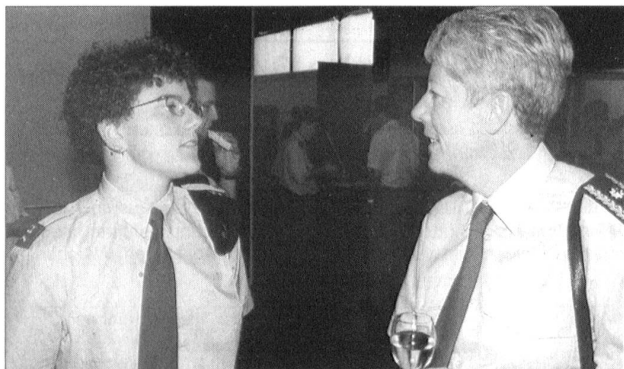
Die nachstehenden Höchstpreise dürfen **nicht** überschritten werden. Die Truppenrechnungsführer haben ständig mit den Lieferanten in Kontakt zu bleiben, um von allfälligen günstigen Angeboten (Aktionen, Saisonwaren) profitieren zu können.

| Artikel | Bezeichnung des Produktes | Lieferung franko Truppenküche | |
|-----------------|--|---------------------------------|----------------------------------|
| | | Auf Waffenplätzen | Ausserhalb Waffenplätzen |
| | | Preis per kg/Fr. inklusive MWSt | Preis per kg/Fr. inklusive MWSt |
| Ruchbrot | - Ruchbrot in Laiben zu 1 kg | Gem. Verzeichnis V-82.13 | Zu ortsüblichen Engros-Preisen |
| | - Übrige Brotsorten und Backwaren | | Zu ortsüblichen Engros-Preisen |
| | - Nachschub von Vsg Trp Brot zu 1 kg | | 2.50 |
| | - Fleisch von Tieren der Rindergattung, max. 3-jährig, T3, Vorderviertel | | |
| | - unausgebeint (ganzer Viertel) | 7.20 | 7.30 |
| Fleisch | - zerlegt und ausgebeint (ohne Bein) | 9.80 | 9.90 |
| | - Ragout ohne Bein | 11.50 | 11.60 |
| | - Gehacktes ohne Bein | 9.60 | 9.70 |
| | - Geschnetzeltes ohne Bein | 13.50 | 13.60 |
| | - Braten ohne Bein | 14.20 | 14.30 |
| | - übrige Fleisch- und Wurstwaren | | Zu ortsüblichen Engros-Preisen |
| | - Nachschub von Vsg Trp (mit Bein) | | (ohne Bein) |
| | - Fleisch der Rindergattung | 7.00 | 8.50 |
| | - Fleisch der Schweinegattung | 5.00 | 6.00 |
| Milch | | Gem. Verzeichnis V-82.16 | Zu ortsüblichen Engros-Preisen |
| Butter | | | Zu ortsüblichen Engros-Preisen |
| | | | Auf und ausserhalb Waffenplätzen |
| | | Grossisten und Milchverbände | Übrige Lieferanten |
| Käse | - Emmentaler PRIMA (weniger als 8 Monate alt) | 14.70 | 15.90 |
| | - Greyerzer PRIMA (weniger als 8 Monate alt) | 14.70 | 15.90 |
| | - Tilsiter Qualität IA | - | 14.30 |
| | - Appenzeller Qualität IA | - | 16.80 |
| | - Käse im Anschnitt Zuschlag | | -.80 |
| | - übrige Käsesorten | | Zu ortsüblichen Engros-Preisen |
| | - Nachschub von Vsg Trp alle Käsesorten | | 14.50 |
| Heu | in Ballen von ca 20 – 25 kg Franko oder abgeholt | | -.65 max |

= Änderungen gegenüber Preisliste 2/99

Bern, 29.6.99

Bundesamt für Betriebe des Heeres
 Chef Abteilung Armeematerial und Versorgungsgüter
 H.P. Steck



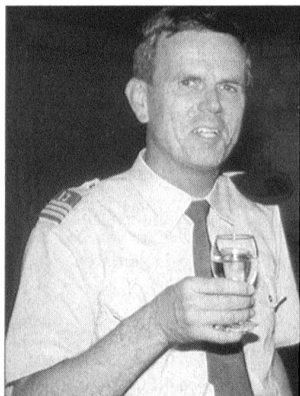
Brigadier Doris Portmann liess es sich nicht nehmen, der einzigen Absolventin Kpl Irène Lüthi zu gratulieren. Fotos: Meinrad A. Schuler

120 frisch gebackene Küchenchefs

MEINRAD A. SCHULER

135 Aspiranten rückten in die UOS 3 für Küchenchefs in die Kaserne Thun ein – 120 konnte schliesslich der Schulkommandant Oberst i Gst Jürg Berger am 7. Juli zu Küchenchefs befördern.

Eine würdige und eindrückliche Feier erlebten dabei nicht nur die Beförderten mit den zahlreich erschienenen Angehörigen, offensichtliche Freude herrschte



«Ende gut – alles gut!» Ein sichtlich zufriedener Kommandant der UOS 3 für Küchenchefs, Oberst i Gst Jürg Berger.

INHALT

| | |
|---------------------------|----|
| Aargau | 13 |
| Beider Basel | 14 |
| Bern | 14 |
| Graubünden | 16 |
| Ostschweiz | 15 |
| Zentralschweiz | 17 |
| Zürich | 17 |
| Adressen ZV und Sektionen | 23 |

auch beim Kommando und Lehrkräften. Schliesslich hatten gerade sie ein grosses Pensum an Arbeit hinter sich gebracht, nachdem diese Unteroffiziersschule nach dem neuen Modus und neuen Lehrplan über die Runde gebracht werden musste.

Kommandant Berger dankte den Absolventen für das Interesse an der Schule. Er sei sich bewusst, dass mit der Beförderung lediglich ein Zwischenziel erreicht worden sei; die Bewährungsprobe stehe noch an, wenn sie am darauffolgenden Tag bereits in die Kasernen einrücken müssten und darnach die rund 20 000 Rekruten zu verpflegen hätten. Ziel müsse sein, Vertrauen in die Vorgesetzten zu haben und gleichzeitig bei den Untergebenen einfließen zu lassen. «Als Küchenchef erleben Sie keine Trockenübung. Jeder Tag ist ein Ernstfall und muss auf Anhieb gelingen», erklärte Oberst i Gst Berger nochmals den angehenden Küchenchefs.

Die Glückwünsche der zivilen Behörden überbrachte Grossrat Rolf Iseli, Biel. Die militärische Ausbildung sei eine Erwachsenen- und -weiterbildung. Jeder Einzelne trage dabei eine grosse Verantwortung. Und Selbstverantwortung ermögliche schliesslich jedem sich noch zu steigern, meinte der Militärspezialist.

Feldprediger Hptm Urs Corradini attestierte schliesslich allen sieben Klassen, motiviert zu sein. Er sei überzeugt, dass alle den Alltag bestens meistern würden.

VON DER PSYCHOLOGIE DES ESSENS

In der letzten Ausgabe der Zeitschrift der Luftwaffe «Vista» erklärte Küchenchef Laurent Pignat wie man mit Küchenkellen die Treffsicherheit der Flab erhöht. Ein Auszug aus diesem Interview.

Sie stehen auch im Zivilleben hinter dem Herd. Worin unterscheidet sich die «grüne Küche»?

Vor der Rekrutenschule habe ich als Koch bei Mövenpick gearbeitet. Da gibt es schon Unterschiede. Bei einem Budget von 6.30 Franken pro Mann und Tag sind die Möglichkeiten eben beschränkt. Die Arbeitsweise in der Kaserne ist dieselbe wie in einer Restaurantküche; im Felddienst läuft es natürlich anders ab. Wir achten aber auch dann stark auf die Hygiene.

Man sagt, der Küchenchef sei der wichtigste Mann der Batterie.

Wenn das Essen gut ist, arbeitet die Truppe besser. Man hat mir gesagt, dass die Schiessresultate nach einem guten Essen besser seien. Ich nenne das die Psychologie des Essens. Wir haben hier eine grosse Verantwortung.

Sie leisten in einer Schule Dienst, in der es Romands, Tessiner und Deutschschweizer hat. Gibt es bei den Geschmäckern Unterschiede?

Natürlich! Den Röstigraben gibt es auch hier. Die Ticinesi sind ganz wild auf Pasta, die Deutschschweizer stehen mehr auf Birchermüsli und den Romands läuft das Wasser bei Rôti haché zusammen. Wir versuchen den Menüplan ausgewogen zu gestalten, so dass jeder einmal auf seine Rechnung kommt.

Wie sieht Ihre Zukunft aus?

Im Moment habe ich keinen Job. Wahrscheinlich werde ich nochmals als Küchenchef in einer Flab RS Dienst leisten.

Verraten Sie uns bitte Ihr militärisches Festtagsmenü.

Zur Vorspeise einen «Salade Paysanne», danach Filet de Boeuf aux Morilles – dazu Spätzli und Bohnen und zum Dessert ein Tiramisu.

Bald bargeldlose Soldauszahlung?

-r. Die Erhöhung der Soldzulagen in Schulen birgt auch Gefahrenmomente in sich. Um die Auszahlung an Angehörige der Armee vornehmen zu können, muss ein beachtlicher Bargeldbetrag zur Verfügung stehen. Risiken also allerorts: bei der Beschaffung, der Aufbewahrung des Geldes, vor Überfall oder sogar «Kameraden-diebstahl».

Inzwischen hat sich der Chef Heer ebenfalls Gedanken gemacht, wie diesem Gefahrenpotenzial am besten ausgewichen werden kann. Das BABHE prüft Möglichkeiten einer bargeldlosen Soldauszahlung ohne dass dabei unverhältnismässige Nebenkosten wie Bankspesen usw. entstehen.

Bis jetzt sind jedoch noch keine Weisungen erteilt worden. Nach wie vor erfolgen die Soldauszahlungen bar!

VON THUN NACH BERN

pb. Der 31. August naht und damit die Auflösung der Stabsstelle Lehr- und Verwaltungspersonal BALOG (Sst LVP). Die Personalarbeit wird dann nach Bern ins Heer, Papiermühlestrasse 14 verlegt und nach Kategorien getrennt: Das Verwaltungspersonal und die Militärkrankenschwäger werden personalrechtlich durch die Sektion Personal und Ausbildung (SPA) in der Hauptabteilung Zentrale Dienste Heer betreut; das Lehrpersonal durch die Untergruppe Lehrpersonal Sektion Führung Lehrpersonal (SFLP). Für das Verwaltungs- und Militärkrankenschwägerpersonal verbleiben verschiedene Kontroll- und Finanzadministrationsarbeiten beim BALOG in Thun. Nicht so jedoch beim Lehrpersonal, bei welchem sämtliche Tätigkeiten in Bern zentralisiert werden.

Momentan sind keine Formulare mehr erhältlich, weil keine Formulare da sind, um neue Formulare anzufordern.

«Beamten-Brevier» von F. Hofmann

SEKTIONSWEIN

Anlässlich der Tage der offenen Türen im Zeughaus Aarau führt der Fourierverband Sektion Aargau eine Weindegustation mit anschliessendem Verkauf durch.

Den exzellenten Sektionswein aus Wettingen kann man am Freitag 27. August von 15 bis 19 Uhr und am Samstag 28. August von 9 bis 14 Uhr beim Sektionsstand degustieren und kaufen.

KANTONALSCHÜTZENFEST

27. Aargauisches Kantonschützenfest in Dürrenäsch/Teufenthal.

Die Polizei gegen den Rest

R.H. Samstag 19. Juni – der Tag konnte nur noch besser werden. Nachdem schon morgens früh um 7.30 Uhr das grosse Fest, nämlich die olympischen Spiele an Italien abgewählt wurde, gab es in der Schiesskategorie Gäste auch nur eine Seite, welche am Schluss feiern durfte. Gegen die Polizeipatrouillen hatten die anderen Verbände keine Chance.

Letzte Anmeldungen bis einen Tag vor dem Wettkampf brachten die Organisatoren ins Schwitzen. Auf die eine Seite ist es erfreulich, dass sich so viele gemeldet haben, auf die andere Seite bleibt die ganze Logistik auf der Strecke, weil es Patrouillen gab, welche auf den Schiessplatz Oberentfelden ausweichen mussten.

Auf diesem Weg gab es so manchen Windstoss, dass es das Standblatt von Andreas Wyder irgendwie aus den Fingern von Rolf Wildi spülte. Wieder einmal zeigte sich, dass die Militärs wahre Künstler im Improvisieren sind. Das gute Resultat von Andreas wurde kurzerhand auf einem Fresszettel verewigt.

Die interne Rangliste führt mit 166 von 180 möglichen Punkten Andreas Wyder an, gefolgt von Thomas Bussinger (159), Rolf Wildi (157) und Peter Moser (153 Punkte). Die anderen fünf Schützen trafen zwischen 96 und 133 Punkten. Manch ein Schuss ging auch noch in die Botanik.

AGENDA AARGAU

Sektion

| | | |
|--|---|--------------------------|
| August | | |
| 27./28. | Tag der offenen Türe Es werden noch Helfer für die Festwirtschaft gesucht! | Zeughaus Aarau |
| September | | |
| 3. | Vorbereitung Wettkampftage (Theorie) | |
| 11. | Vorbereitung Wettkampftage (Geländelauf, Postenarbeit) | |
| 18. | Jahresschiessen | Kölliken |
| Anmeldungen oder Auskünfte: Adj Uof Sven Külling, Alte Landstrasse 2, 5027 Herznach, Telefon (P) 062 878 19 97; (G) 062 771 16 26; Natel 079 407 96 55 | | |
| Stamm Zofingen | | |
| September | | |
| 10. | ab 20 Uhr Bärenstamm | «Schmiedstube», Zofingen |

Cooler Sommerübung für Daheimgebliebene



Sturmbootfahrt am frühen Morgen.

Kurz entschlossen bot die Technische Kommission diesen Sommer eine Lightvariante der letztjährigen Sommerübung «Nord-Süd» an.

hsa. Rund 20 Teilnehmer fanden sich daher ein, um ein cooles Wochenende bei toller Kameradschaft zu verbringen. Nach dem Ausrüsten im Zeughaus, einer Theorie im Kartenlesen, welche wie sich zeigte, recht nötig war, und dem Verladen des Schlauchbootes ging es zügig Richtung Innerschweiz. Unterwegs musste sich der Technische Leiter noch mit Büchsenöffner und Löffel eindecken.

Vom Bürgenstock führte der Weg mittels Lift auf die Hammettschwand. Nach einer kurzen Stärkung im Berghaus, die infolge mangelnder Schwindelfreiheit

einiger Kameraden durchaus angebracht war, folgte eine Wanderung Richtung Ennetbürgen. Unterwegs wurde das Mittagessen militärisch fachgerecht abgekocht und genüsslich verzehrt. Einzig der Technische Leiter hat-



Kritische Blicke beim Fassen.

te trotz technisch hochstehendem Equipment einmal mehr Mühe beim Öffnen der berühmten Büchse. Wenigstens hat er sich dieses Jahr die Finger nicht verbrannt.

Im späteren Nachmittag, als man sich von den 850 Metern Höhendifferenz, die ganz schön in die Knie gingen, erholt hatte und als das Schlauchboot bereit war, folgte das Übersetzen mit demselben nach Vitznau. Das Wetter war ideal, bedeckter Himmel, aber kein Regen. Nach der glücklichen Überquerung dieses Teils des Vierwaldstättersees wurde die Unterkunft im Navy Center bezogen. Nach einem einfachen Nachtessen, zubereitet vom Sektionspräsidenten und zugezogenen Experten aus anderen Sektionen, folgte eine Besichtigung der Festungsanlage. Abgeschlossen wurde der Abend bei einem Jass und einem währschaftigen Festungskaffee. Nach einer kurzen Nacht folgte am nächsten Morgen die Abgabe der Unterkunft und die Weiterfahrt mit dem Sturmboot nach Brunnen. Entlang der Axenstrasse wurde danach nach Göschenen verschoben. Dort erfolgte die Besichtigung des imposanten unterirdischen Kraftwerkes. Nach der eindrucklichen Führung ging es zum Stausee des Kraftwerkes auf die Göschenalp, wo auch das Mittagessen eingenommen wurde. Nach einer kurzweiligen Rückfahrt an den Ausgangsort Aarau endete die interessante und abwechslungsreiche Sommerübung mit der Rückgabe des Materials. Nächstes Jahr folgt ja dann wieder eine dreitägige Übung unter dem Motto «West-Ost».

SPEZIALSTAMM

Der diesjährige Spezialstamm ging am 22. Juli über die Bühne. Wir waren auf dem St. Chrischona ob Riehen und besuchten die Antennenanlage der Swisscom AG. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der vorliegenden Ausgabe stand dieser Ausflug allerdings noch bevor. Ein ausführlicher Bericht folgt daher in der kommenden ARMEE-LOGISTIK.

WETTKAMPFTAGE

Nicht vergessen: Am 1. und 2. Oktober finden die hellgrünen Wettkampftage in Drogens ob Romont (FR) statt. Interessenten für diese interessanten Wettkämpfe melden sich bitte beim Technischen Leiter Daniel Faller (061 688 52 07) oder über E-Mail daniel.faller@roche.com

PISTOLENCLUB

Schweizerische Sektionsmeisterschaft

Zur grossen Freude des Schützenmeisters schlossen alle acht Teilnehmer erfolgreich ab. Die schöne Auszeichnung sollte

| AGENDA BEIDER BASEL | | |
|---------------------|--|------------------------|
| Pistolensclub | | |
| August | | |
| 28. | 8.30-11.30 Uhr: | Allschwilerweiher 25 m |
| | Freiwillige Übung und obligatorisches Programm | |
| 28. | Felsplatten- und Ramsteinerschiessen | |
| September | | |
| 4. | 9-12 Uhr: freiwillige Übung | Sichtern 50 m |
| 11. | 8-12 Uhr: 100 Jahre Allschwilerweiher | |
| 18. | Büchel- und Bärenloch-Schiessen | |
| 25. | 8.30-11.30 Uhr: freiwillige Übung | Allschwilerweiher 25 m |

eigentlich vermehrt zum Mitmachen animieren, was letztlich auch dem Sektionsresultat zugute käme ...

Die Resultate: Marcel Bouverat 174, Hans von Felten, Paul Gyax, Ernst Niederer und Stephan Bär 173, Rupert Trachsel 172, Reynold Pillonel 163 und Doris Hofer 161 Punkte.

Gut eingeseift ...

Nicht ganz den Erwartungen entsprechend verlief das Freiburger Kantonschützenfest. Die Sektionsstiche auf 50 und 25 m schlossen nur Rupert Trachsel und Reynold Pillonel im Kranzbereich ab. Hinzu gesellten sich Paul Gyax auf 50 m und Ernst Niederer auf 25 m. Die beiden Erstgenannten

punkteten in je drei weiteren Wettbewerben, wobei Rupis Resultate aus der C-Meisterschaft mit 547 Punkten und dem 25-m-Schnellstich mit 98 Punkten speziell zu erwähnen sind. Ebenfalls erwähnenswert sind die 458 Punkte, welche Paul Gyax beim Veteranen-Stich notieren lassen konnte.

Weitere Teilnehmer mit zwei Kranzresultaten sind Doris Hofer (Kunst und Veveyse) und Ernst Niederer (Sektion 25 m und Kunst). Mit einem guten Resultat gaben sich zufrieden: Werner Flükiger (Kranz-Stich), Frédy Gacond (Auszahlung) und Walter Tanner (Schnell 50 m).

Trotz der nicht ganz zufriedenstellenden Ausbeute verlief der

Abend im Chalet des Colombettes Vuadens in gewohnt fröhlicher Atmosphäre. Die beiden mitgereisten Schlachtenbummlerinnen Nelly Trachsel und Vally Gacond verstanden es ausgezeichnet uns von den bescheidenen Kranzresultaten abzulenken.

... ist halb geduscht!

Nicht zu vergessen ist was einzelne Kameraden vergessen hatten: Reynold bemerkte zu später Stunde, dass er eigentlich seine gelösten nicht ganz billigen Nachdoppel hätte schiessen wollen/sollen und Werner entledigte sich seines Dusch-Schaumes erst am nächsten Morgen.

Der guten Ordnung halber sei jedoch erwähnt, dass dies höherer Gewalt anzulasten war. Irgendwo in der Gegend fand ein Rohrleitungsbruch statt und bis der nötige Druck auf der Alp wieder vorhanden war, hatten nächtliche Blitz und Donner das Wort.

Vermutlich wird an gleicher Stelle von ähnlichen Episödden zu berichten sein, welche sich anlässlich des Eidgenössischen Schützenfestes ereignen werden. Dieser Anlass wird vom 23. Juni bis zum 16. Juli 2000 in Bière stattfinden.

AGENDA BERN

Sektion

August

- 7. Chachelischieszen Zäziwil
- 27. Repetitorium «Wettkampftage» Bern (Stoff-Vertiefung)

September

- 11./12. Herbstwanderung

Ortsgruppe Oberland

September

- 7. Stamm ab 20 Uhr «Rössli», Dürrenast

Ortsgruppe Seeland

September

- 8. Stamm ab 20 Uhr «Jäger», Jens

Pistolensektion Fouriere Bern

August

- 21. Bundesprogramm, letzte Möglichkeit Riedbach

September

- 2./16. Training 50 m Riedbach
- 18. Endschiessen mit Picknick Riedbach

PISTOLENSEKTION

Rückblick

Seeländisches Landesteilschiessen in Biren a.A. 25/50 m

(MT) Die erfreuliche Anzahl von 10 Kameraden der Pistolensektion nahmen sich am Freitag 25. Juni die Zeit, um bei schönstem Sommerwetter am Seeländischen Landesteilschiessen mitzumachen. Trotz Trainings am Vorabend erreichten nicht alle Teilnehmer am Wettkampftag die erhofften Resultate. Zu erwähnen ist jedoch, dass unser junges Mitglied Martin Eberhart die dreifache Kranzauszeichnung erhielt.

In verschiedenen Stichen gelang es auch anderen Kameraden ein Kranzresultat zu schiessen. Im Sektionsstich auf 50 m, welcher in der Pistolensektion zur Jahresmeisterschaft zählt, erzielten unsere ersten fünf Schützen fol-

gende Resultate: 1. Martin Eberhart 92 Punkte (Maximum = 100); 2. Andreas Steck 88; 3. Robert von Gunten 84; 4. Martin Liechti 84; 5. Erich Eglin 82 Punkte.

Vorschau

Trainingsmöglichkeiten

An folgenden Abenden ist im Schiessstand Riedbach eine Scheibe auf 50 m zum Training von 17.30 bis 18.30 Uhr bereitgestellt: Donnerstag, 2. und 16. September (letzte Möglichkeit).

Wer von den Trainingsmöglichkeiten Gebrauch machen möchte, sollte sich spätestens eine Woche im Voraus beim Schützenmeister I Four Ruedi Aebi anmelden. Die bescheidenen Kosten der Scheibenmiete werden unter den anwesenden Schützen aufgeteilt.

HERZLICH WILLKOMMEN!

(EHU) Aus dem Fouriergehilfenkurs vom März 1999 begrüßen wir folgende Neumitglieder

herzlich im Kreise der Sektion Ostschweiz die Fouriergehilfen:

Demir Nehrin, Trüllikon; Peter Jauch, Schaffhausen; Martin List, Staad; Claudio Pfister, Obersa-

xen; Andreas Scheuss, Gossau SG; Sascha Steinmann, Wilen b. Wil; Adrian Sutter, Schmerikon.

Aus der Fourierschule I/99 sind unserer Sektion beigetreten die Fouriere:

Martin Acar, Jona; Sascha Baumann, Frauenfeld; Daniel Fiechter, Eggersriet; Rafael Guntli, Sargans; Michael Gygax, Lichtensteig; Nicolas Keller, Schmerikon; Gregor Künzli, Krummenau.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme an unserem abwechslungsreichen Jahresprogramm!

WETTKAMPFTAGE 1999

Hast du dich schon für die Teilnahme an den diesjährigen Wettkampftagen angemeldet? Wenn nein, wird aber höchste Zeit!

(M.K.) Auch dieses Mal nehmen alle Teilnehmer unserer Sektion an einer Verlosung teil und können einen Helikopterflug gewinnen. Für weitere Teilnehmer (jüngste und älteste Patrouille, Patrouille mit grösstem Altersunterschied, die beste Patrouille aus den Four Schulen 1998/1999 sowie die Kategoriensieger setzen wir weitere attraktive Preise aus.

Kategorien:

A und B: Patrouillen-Wettkampf für Rechnungsführer und Küchenchefs. AdA, welche aus der Dienstpflicht entlassen sind, ist eine Teilnahme in den folgenden Kategorien trotzdem möglich:

Kat. C: Einfacher Wettkampf (eigene Rangierung, inkl. Reglementsfragen);

Kat. D: Veteranen (Pistolen-/Stgw-Schiessen, Allgemeinwissen, Besichtigung der übrigen Arbeitsposten, Besuch Museum Romont).

Für Wettkampfteilnehmer aus unserer Sektion sowie des VSMK, Sektion Ostschweiz sowie weitere interessierte Mitglieder führen wir Vorbereitungsanlässe durch:

28. August, Stadtkaserne Frau-

enfeld; 13.30 bis 17.30 Uhr; Leitung: Hptm Pius Zuppiger; Themen: Kameradenhilfe, ACSD, Kartenkenntnisse, Geländepunktbestimmung, Reisen und Transporte, VR und VRE.

18. September, Alte Kantine (BF 1), Breitfeld, St. Gallen; Leitung: Hptm Martin Knöpfel; Themen: Allgemeinwissen, Panzer- und Flugzeugerkennung, Truppenhaushalt, Hygiene, Lebensmittelgesetz, Abfälle, Restenverwertung (neues Reglement), TruBu.

Was noch? Jetzt brauchen wir nur noch deine Anmeldung an: Martin Knöpfel, Ulrich-Rösch-Strasse 6, 9403 Gossau, Tel. G 071 224 83 74. Du wirst anschliessend mit weiteren Informationen bedient.

OG FRAUENFELD

Bergwanderung im Bündnerland

(Fr) Am 4./5. September führt uns die Bergwanderung wieder einmal ins Bündnerland. Den Ausgangspunkt Marmorera erreichen wir ab Chur mit einer Postautofahrt über die Lenzerheide. Mit einer zirka 1 1/2-stündigen Wanderung laufen wir uns für den Sonntag ein. Ziel am späten Samstagnachmittag ist das Berghaus «Piz Platta» auf der Alp Flix, wo wir übernachten. Am Sonntagmorgen machen wir uns auf den Weg über die Alp Flix, um später auf dem Höhenweg von Tinizong nach Savognin weiterzuwandern. Die Marschzeit beträgt rund 4 Stunden. Von Savognin bringen uns Postauto, RhB und SBB via Tiefencastel und Chur wieder nach Hause.

Die Wanderung erfordert nur von der Marschzeit her, aber nicht geländemässig, etwas Kondition. Es geht wenig und leicht bergan, meistens jedoch langgezogen abwärts. Mit eingestreuten Marschhalten ist die Tour problemlos zu bewältigen. Es steht uns genügend Zeit zur Verfügung.

Abfahrt ist am Samstagmorgen, 4. September am Bahnhof in Frauenfeld um 7.10 Uhr (Winterthur ab 7.24, Aarau ab 7.55, Bern ab 7.16, gemeinsam Zürich

| AGENDA OSTSCHWEIZ | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|
| Sektion | | |
| August | | |
| 28. | Vorbereitungsanlass Wettkampftage | Kaserne Frauenfeld |
| September | | |
| 18. | Vorbereitungsanlass Wettkampftage | Breitfeld St. Gallen |
| Oktober | | |
| 1./2. | Wettkampftage | Drogens |
| Ortsgruppe Frauenfeld | | |
| September | | |
| 3. | Monatsstamm | «Pfeffer», Frauenfeld |
| 4./5. | Bergwanderung | Alp Flix GR |
| Ortsgruppe Oberland | | |
| September | | |
| 4. | Besichtigung Festung Magletsch | Magletsch |
| Ortsgruppe St. Gallen | | |
| August | | |
| 12. | Stamm am Koreaofen | «Bühlhof», Arbon |
| 15. | Familienwanderung mit VSMK | Raum Ostschweiz |
| Ortsgruppe Wil und Umgebung | | |
| August | | |
| 6. | Kutschenfahrt | Wil |
| September | | |
| 3. | Minigolf | Wil |

Endschiessen mit Mittags-Picknick

Unser Endschiessen findet am Samstag 18. September von 9 bis 16 Uhr im Schiessstand Riedbach-Forst statt. Das Endschiessen umfasst wie immer den Sektionsstich 50 m, den Militärstich 50 m, den Glücksstich 50 m und den Feldstich 25 m. Der Militärstich muss mit der Ordonnanzwaffe absolviert werden. Für alle anderen Stiche sind auch Kleinkaliber-Pistolen zugelassen. Am selben Tag können auch versäumte freie Stiche nachgeholt werden. Über die Mittagszeit können wir wie jedes Jahr feine Bratwürste vom Grill und weitere Köstlichkeiten verspeisen. Für diesen Anlass ist keine Anmeldung erforderlich.

Dringend gesucht!

Die Pistolensektion Fouriere Bern ist anlässlich des Wettkampftages vom 1./2. Oktober in Drogens für die Durchführung des Pistolenschiesens zuständig. Damit alles reibungslos läuft, benötigen wir dringend noch Helferinnen und Helfer. Wer also selber nicht unbedingt am Wettkampf teilnehmen will oder wer Angehörige oder Bekannte hat, die gerne helfen würden, soll dies so rasch wie möglich dem PS-Präsidenten Markus Truog melden (G 031 930 14 53, P 031 932 04 37, E-Mail: markus@truog.ch).

Nach 32 Jahren am Casinoplatz 2 in Bern ...

... bezieht das Kreiskommando Bern bis zum definitiven Bezug der umgebauten Stallungen in der Kaserne Bern (2001) ein Provisorium im Gebäude der Kasernenverwaltung. Die neue Anschrift lautet: Kreiskommando Bern oder Sektionschef Bern (Papiermühlestrasse 13), Kaserne, 3000 Bern 22.

HB ab 8.33). Rückkehr am Sonntagabend um 18.49 Uhr in Frauenfeld.

An die Kosten für Kollektivbillet 1. Klasse, Nachessen, Unterkunft in Mehrbettzimmern und Frühstück beträgt der persönliche Anteil 50 Franken. Den Rest wird grosszügigerweise unsere Ortsgruppenkasse übernehmen.

Interessenten anderer Ortsgruppen sowie Mitglieder der Ortsgruppe Frauenfeld, welche keine Einladung erhalten haben, verlangen das Detailprogramm bitte bei Albert Frisch, Dorfstrasse 5c, 8352 Räterschen, Telefon 052 363 20 16 oder Bernhard Wismer, Weidlistrasse 21, 8356 Etenhausen, Tel. P 052 365 34 54. Anmeldeschluss: 15. August.

Familienausflug vom 16. Mai

(HPW) Bei aussergewöhnlich gutem Frühlingwetter trafen sich am 16. Mai 7 Fouriere mit ihren Familien am Bahnhof Frauenfeld. Nicht etwa um den Zug zu besteigen, sondern von dort aus mit Fahrrädern weiterzufahren.

Das Altersspektrum reichte von 10 Monaten bis 60 Jahre, die Technik vom Militärfahrrad bis zum High-Tech-Mountain-bike. «Anfangs geht es ein bisschen bergauf», sagte unser Organisator Markus Mazenauer. Er hatte recht, es ging bergauf – und wie, doch die herrliche Aussicht sollte uns für die Strapazen entschädigen. Die besser ausgerüsteten Teilnehmer warteten stets auf die langsameren, sodass wir sowohl die schöne Thurgauer Gegend wie auch die guten Freunde geniessen konnten.

Sabrina (5) und Manuela (11) jagten bei den Steigungen das Feld jeweils vor sich her, verstanden es aber, bei den Abfahrten mit den Besten mitzuhalten. Die beiden «Kleinen» kamen, auch dank der Hilfe ihrer Väter, gut über die Distanz von 25 Kilometern und langten bei der Mittagsrast, welche von Stefan Weber in einer Waldhütte organisiert war, kräftig zu.

Den Organisatoren danken wir bestens für ihre Arbeit. Dem Vernehmen nach will Sektionspräsident Hans-Peter Widmer künftig sein Militärvelo zu Hause lassen.

OG OBERLAND

Besichtigung Festung Magletsch

(F.V.) Am Samstag 4. September organisieren wir für unsere Ortsgruppe und andere Interessierte eine Führung durch die Festung Magletsch. Wir treffen uns um 9 Uhr.

Die Festung Magletsch ist erst seit kurzer Zeit der Öffentlichkeit zugänglich. Die Anlage wird zum Teil noch für eine Rekrutenschule genutzt.

Anmeldungen bitte an Four Florian Vetsch.

OG ST. GALLEN

Olma-Stamm vom 12. Oktober

(R.P.) Nach bekanntem Motto «am sächsi vor em Siebni» treffen sich die Fouriere und Freunde der Ortsgruppe St. Gallen zum diesjährigen Olma-Stamm.

Treffpunkt: Dienstag 12. Oktober 18 Uhr vor der Halle 7.

Gestärkt mit Bier und Olma-Bratwurst werden wir uns durch die Halle 7 kämpfen, um anschliessend ein schmackhaftes Fondue oder Raclette zu geniessen.

Anmeldungen bitte bis 11. Oktober an Ruedi Preisig, Telefon G 071 277 33 45.

Stamm im Freien vom 6. Juli

(EHU) Gegen 20 Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe St. Gallen trafen sich am 6. Juli zum Stamm im Freien. Auch dieses Jahr spielte uns der Wettergott einen Streich. Anstatt auf dem Freudenberg unter freiem Himmel suchten wir Zuflucht unter dem Vordach im Geschäft unseres Obmanns. Aber auch dort schmeckten uns die St. Galler Bratwürste und weiteren Köstlichkeiten bestens. – Herzlichen Dank allen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben, allen voran Obmann Ruedi Preisig!

Ein Abonnement von ARMEE-LOGISTIK lohnt sich immer!

AGENDA GRAUBÜNDEN

Sektion

September

23. ab 18 Uhr: Besichtigung Metzgerei Chur

Oktober

1./2. Wettkampftag Drogens
9. Bündner Burgenschiesen/Endschiesen Thusis

Stamm Chur

September

1. Stamm ab 18 Uhr «Rätushof», Chur

Gruppo Furieri Poschiavo

settembre

3 dalle ore 1800 «Suisse», Poschiavo

BESICHTIGUNG

Am 23. September besichtigen wir die Metzgerei Schiesser in Chur. Fritz Schiesser wird zu Händen der Wettkampftag-Teilnehmer eine kleine Fleischkunde mit Fragen durchführen. Die Einladung richtet sich jedoch an alle Mitglieder.

SCHIESSEN

Bündner Burgenschiesen

Am 9. Oktober führen wir das Burgenschiesen und Endschiesen im Raum Chur-Domat/Ems durch. Anmeldungen nimmt

unsere Schützenmeisterin Anna Marugg 081 254 77 77 gerne entgegen.

Pistolenschiesstraining

Anna Marugg freut sich unsere Mitglieder zu Schiesstrainings auf dem Churer Rossboden begrüssen zu dürfen. 50 m wird jeweils Dienstag ab 17.30 Uhr und 25 m jeweils Donnerstag ab 17.30 Uhr geschossen.

WETTKAMPFTAGE

Wir suchen immer noch Teilnehmer für alle Kategorien. Anmeldungen sind jederzeit willkommen!

GRILLMETROPOLE WIL

-r. Vom 9. bis zum 12. September finden in Wil die Grillweltmeisterschaften statt. Bereits haben sich Equipen aus Australien, Indonesien, Südafrika, den USA sowie aus verschiedenen europäischen Ländern angemeldet um sich kulinarische Lorbeeren zu erkämpfen (einzig fehlt noch bisher eine Schweizer Metzger-Equipe!).

In dieser historisch so bedeutsamen und von ihrem Äusseren so charmanten Kleinstadt Wil wird Geschichte geschrieben, denn ihr Name wird zuoberst auf der Gedenktafel erscheinen, welche dereinst die Austragungsorte aufzeigen wird. Was heuer in Wil als Premiere gefeiert wird, findet im kommenden Jahr in Nashville im US-Staat Tennessee seine Fortsetzung.

SUWOROW UND PIGNIU

-r. Angst und Schrecken verbreitete vor 200 Jahren General Suworow im Bündner Dorf Pigniu. Noch heute sind die Plünderungen seiner Soldaten ein Begriff. So wurde an der Gemeindeversammlung im März beschlossen, am 200. Jahrestag (17./18. Juli) ein grosses Dorffest abzuhalten.

Derweil die Einheimischen im Tal unten ihr Suworow-Fest durchführten, malte oben auf der Alp der Maler Martin Valär auf die 34 Meter hohe und 175 Meter breite Mauer des Stausees Panix sein grosses Suworow-Monumentalbild.

Ein Denkmal soll es nicht sein, das diesen Soldaten am Panixerpass gesetzt wird. Schon eher ein Mahnmal, das noch lange in den Bündner Bergen dieses Kriegszuges erinnern möge!

TERMINI TICINO

| | | |
|------------------|--------------------------------------|---|
| settembre | | |
| 5 | | Istruzione enologica, parte II |
| 4/16 | Giornata risp serata di preparazione | Conferma e programma saranno inviate ai partecipanti in sede separata |

VITA DELLA SEZIONE

Desidero segnalare che si sono ufficialmente chiuse le iscrizioni per le giornate della Via Verde, che si svolgeranno il fine settimana del 2 e 3 ottobre 1999 a Romont. Se qualche entusiasta ritardatario fosse ancora interessato, non esiti a telefonare al nostro presidente. Lui arrangerà la situazione.

Per coloro che si sono già iscritti, rammento che da settembre inizieranno le serate di preparazione per questa manifestazione.

INFORMAZIONI GENERALI

Per questa edizione, il vostro Indro va in vacanza. Buone vacanze anche a voi e alla prossima edizione.

Cap P. Bernasconi

AGENDA ZENTRALSCHWEIZ

| Sektion | |
|-----------------|---|
| August | |
| 28. | AVIA Flab; Grillstand Emmen |
| Pistolensektion | |
| August | |
| 19. | Training 25 m; 17 - 19 Uhr Zihlmatt |
| 28. | Letztes Training 25 m; 14 - 16 Uhr Zihlmatt |

FELDSCHIESSEN

Leider kollidierte das Eidgenössische Feldschieszen auf der Allmend mit der ordentlichen Delegiertenversammlung in Bellinzona. Daher wurden die Schützen nur am Sonntag von unseren beiden Schützenmeistern betreut.

Vornweg: Dieses Jahr ist es uns nicht gelungen, die Pistolensektion der Stadtpolizei hinter uns zu lassen. Im Schnitt waren wir rund 3.5 Punkte schlechter als im letzten Jahr. Ausserdem nahmen erneut 2 Schützen weniger teil als im Vorjahr. Das war sicher auf die mangelnde Beteiligung der «Feldis» zurückzuführen, welche nur gerade 3 von 15 Schützen stellten. – Unsere Kranzschützen waren: Maj André Grogg 177 von 180 möglichen Punkten; Four Armin Felder 173; Four Christoph Amstad 161; Four Markus Fick 159 Punkte. – Besucht uns das nächste Mal. Wurst und Brot sowie eine tolle Stimmung werden euch begeistern.

HALDISCHIESSEN

Wer noch nie auf dem Haldi war hat etwas verpasst. Obwohl nur gerade 2 Mitglieder auf Haldi teilnehmen, ist dieses Schieszen eines der lustigsten, das es gibt. Neben dem abenteuerlichen Weg via Haldibähnli ab Schattdorf wartet ein 30 Minuten langer Fussmarsch sowie ein brutaler 10-Meter-Aufstieg ganz am Schluss auf die Besucher. Dass man diese Anstrengung zuerst mit einem Glas Wein begiesst, ist sicher allen klar. Normalerweise spinnt das Wetter während dieses Anlasses. Dieses Jahr war es nicht anders. Während an Fronleichnam die Sonne auf die Köpfe der schwitzenden Schützen brannte und den Bierkonsum entsprechend ankurbelte, war der Sonntag 15 Grad kühler und die Regenwolken schoben sich durch die schroffen Urner Fels- und Bergwände. Das Resultat dieses Jahr? – Wir haben teilgenommen, das Schieszen absolviert und die Älplermagronen genossen – keine Rangliste – bis nächstes Jahr!

WETTKAMPFVORBEREITUNG

Am 26. Juni trafen sich 6 Mitglieder in der Zihlmatt um sich für die hellgrünen Wettkampftage vorzubereiten. Nachdem zuerst am Morgen das Training im 25-m-Stand stattfand, ging es nach einem gemeinsamen Mittagessen zur San D Ausbildung.

Um dieses Wissen noch zu vertiefen sowie die Kenntnisse der Panzer- und Flugzeug-Erkennung

zu üben, treffen wir uns am Samstag 4. September nochmals in Luzern. Ebenfalls nützen wir diese Gelegenheit, um die Kartenkenntnisse/Geländepunkt bestimmen aufzufrischen.

Wir hoffen, dass sich noch viele interessierte Teilnehmer für die hellgrünen Wettkampftage bei unserem Präsidenten Daniel Pfund oder Technisch-Leiter Markus Fick melden, damit unsere Sektion zahlreich vertreten ist.

AGENDA ZÜRICH

| Sektion | |
|-----------------------------|---|
| August | |
| 27./28. | Combatschiessen Bauma |
| September | |
| 3. | Combatschiessen Bauma |
| 11. | Braukurs Wädenswil |
| Regionalgruppe Zürich-Stadt | |
| September | |
| 6. | Ab 17.30 Uhr Stamm Restaurant Börse (Paradeplatz) |
| Oktober | |
| 4. | Ab 17.30 Uhr Stamm Restaurant Börse (Paradeplatz) |
| November | |
| 1. | Ab 18.30 Uhr Spezialstamm «Krone Unterstrass» Kronenstrasse Zürich |
| Pistolen-Schiess-Sektion | |
| August | |
| 20. | 17 - 19 Uhr: letztes Bundesprogramm Egg-Vollikon |
| September | |
| 3. | 17 - 19 Uhr: 8. Übung Egg-Vollikon |
| 10. | 17 - 19 Uhr: 9. Übung und zugleich Vorschieszen Endschiessen Egg-Vollikon |

COMBATSCHIESSEN

Bereits zum 28. Mal findet das berühmt-berüchtigte Combatschiessen statt. Wir alle kommen eigentlich viel zu wenig dazu, das Pistolenschieszen zu üben – geschweige denn unter einigemassen realitätsnahen Bedingungen. Deshalb ist es umso wichtiger einmal im Jahr bei uns die praktische Anwendung der persönlichen Waffe in verschiedenen Situationen üben zu können.

Konfrontation bei Nacht und Nebel ...

Die Kriminalitätsstatistik belegt, dass die meisten Schusswechsel auf sehr kurze Distanz und unter schlechten Lichtverhältnissen stattfinden. Dies liegt wohl daran, dass gewisse Elemente in

unserer Gesellschaft etwas lichtscheu sind oder an Schlafstörungen leiden. Als Betroffene respektive Opfer sind wir sodann innert Sekundenbruchteilen mit einer Notsituation konfrontiert.

Wir zeigen euch, wie man sich in einer solchen Stresssituation richtig verhält. Dazu gehören die richtige Beurteilung der momentanen Situation, der Selbstschutz (Deckung nehmen) sowie das Ziehen und Schieszen unter körperlicher Belastung, bei schlechten Lichtverhältnissen, mehreren Gegnern oder aus ungewöhnlichen Positionen. Es wird nicht einfach sein zum Beispiel bei absoluter Dunkelheit und einer Stroboskop-Lampe als einziger Lichtquelle. Macht euch auf etwas gefasst. Zur Abrundung des Anlasses steht uns wieder eine

Winchester zur Verfügung – mal sehen, ob sich dieses Mal die Trefferquote erhöht. An genügender (und zum Teil «kräftiger») Munition solls nicht liegen ...

Das Combatschiessen findet an den folgenden Tagen statt: Freitag 27. August 17 bis 21 Uhr; Samstag 28. August 7 bis 11 Uhr; Freitag 3. September 17 bis 21 Uhr.

Der Schiessparcours dauert jeweils zirka eine Stunde (inklusive Informationsteil). Vor- und nachher gibts wie üblich etwas zum Knabbern und gegen das Verdursten.

Interessiert? An die beim SFV als «pistoleninteressiert» vermerkten Mitglieder wurden im Juli Einladungen versandt. Falls ihr keine schriftliche Einladung erhalten habt, könnt ihr euch direkt bei Four Robert Merz, Im Spitz 33, 8330 Pfäffikon, Telefon P 01 951 02 60, G 01 952 11 23, Fax G 01 952 11 99 (Ferien vom 16. bis 20. August) anmelden. Also bis dann!

BRAUKURS

Wir werden lernen, wie man Bier braut! Der Kurs dauert etwa 5 Stunden inklusive einer Flasche Bier mit einer persönlichen Etikette, einer Brauritterzeremonie, einem Diplom und einer zugegebenermassen etwas Bierlastigen Mahlzeit mit vier Gängen, welche das Seminar jeweils kurz unterbrechen. Dazu natürlich Bier und Mineral à discrétion.

Hier einige Eckdaten zum Kurs:
 Datum: 11. September
 Ort: Wädi-Brau-Hus Wädenswil
 Zeit: 12 bis zirka 17 Uhr
 Tenü: Trinkfeste Bekleidung
 Kosten: je nach Anzahl Teilnehmer zwischen 79 und 109 Franken
 Treffpunkt: 11.45 Uhr beim Bahnhof Wädenswil.

Für weitere Informationen sowie die Kursanmeldung wendet euch bitte an Michi Geisser, Chüefestrass 6, 8320 Fehraltorf, Telefon P 01 954 29 47.

WEINDEGUSTATION

Am 11. Juni fand bei Oertlis in Ossingen die traditionelle Weinprobe statt. Leider fanden nur rund 20 Teilnehmer den Weg in das Zürcher Weinland. Trotzdem war der Anlass von unserem Benito Enderle gelungen organisiert und der vom Gastgeber offerierte (!) Wein schmeckte hervorragend. Es war für uns alle Grund genug, den eigenen Weinkeller wieder etwas zu füllen ...

DELEGIERTENSCHIESSEN

In der perfekt eingerichteten Schiessanlage Monte Ceneri erreichte die Sektion Zürich des SFV mit 15 Pflichtresultaten (Beteiligung 19) am 29. Mai 128,53 Punkte. Den ersten Rang erschoss sich die Sektion Graubünden mit 139.33 Punkten.

Höchstresultate unserer PSS-Schützen (insgesamt nahmen 93 Schützen am Schiessen teil): 3. Rang 143 Punkte Hannes Müller; 7. 141 Patric Studer; 9., 140 Fritz Reiter; 11. 140 Peter Salathé; 12. Rang, 139 Punkte Bernhard Wieser. – Das Schiessen war gut organisiert mitunter auch dank der Mithilfe unseres Tessiner-Zürchers Piergiorgio Martineti.

RG ZÜRICH-STADT

Martini-Abend

Am Montag 1. November kommen wir zum Spezialstamm zusammen. Zu unserem traditionellen Martini-Abend treffen wir uns anlässlich unseres Stammes in Begleitung der Partnerinnen und zwar wieder bei einem gemütlichen Nachtessen und geselligem Beisammensein im Zentrum von Zürich; nämlich im Hotel Krone Unterstrass, Schaffhauserstrasse 1 (Tramlinien 11, 14, Haltestelle «Krone Unterstrass»). Ab zirka 18.30 Uhr laden wir zum Aperitif mit anschließendem Nachtessen ein. – Richtet eure Anmeldung bis spätestens Donnerstag 28. Oktober wie üblich an René Knecht, Brunaustrasse 179, 8951 Fahrweid, Telefon P 01 748 35 97, G 01 209 16 46 (direkt), Fax 01 209 16 17, E-Mail rknecht@sg.ch.

TAGE DER ANGEHÖRIGEN

| Schule | Ort | Datum | Zeit | Bemerkungen |
|------------------|---|--------|-----------|------------------|
| Ter Inf RS 202 | Planeyse, Colombier | 11.09. | 0900 | |
| Ter Inf RS 204 | Schiessplatz Seltisberg und Kaserne Liestal | 04.09. | 0800-1400 | Kp II und Kp III |
| Inf RS 205 | Schiessplatz Geren und Kaserne Aarau | 04.09. | 0845-1430 | Kp I und Kp IV |
| Inf RS 206 | Kaserne Birnensdorf | 11.09. | 0845-1430 | Kp III und Kp IV |
| Inf RS 207 | WP St. Gallen/Herisau | 04.09. | 0830 | |
| Ter Inf RS 209 | WP St. Gallen/Herisau | 04.09. | 0800-1500 | Kp I und Kp II |
| Geb Inf RS 210 | Bedrina/Motto Bartola | 10.09. | 0800-1500 | Kp II und Kp IV |
| Geb Inf RS 211 | Evolène | 04.09. | 0900-1400 | |
| Geb Inf RS 212 | Kaserne Wil, Stans | 21.08. | 0915 | Kp I |
| Inf Aufkl/ | Kaserne Wil, Stans | 04.09. | 0915 | Kp II |
| Uem RS 213 | Altkirch, Andermatt | 21.08. | 0915 | Kp III |
| Gren RS 214 | Chur, Rossboden | 11.09. | 0930-1600 | |
| Geb Spez RS 215 | Drogens, Grolley | 04.09. | 0900 | |
| Pz RS 220 | La Poya, Fribourg | 18.09. | 0900 | |
| Pz Gren RS 221 | Kaserne Isonne | 17.09. | 1020-1600 | |
| Tr RS 220 | WP Thun, Halle F+P | 14.08. | 0930/0915 | Kp I und Kp III |
| Pz RS 222 | WP Thun, Halle E, P+O | 21.08. | 0915/0930 | Kp II und Kp IV |
| Aufkl RS 223 | WP Thun | 04.09. | 0900 | Kp I |
| Inf/L Trp RS 224 | WP Thun | 11.09. | 0900 | Kp II und Kp III |
| Art RS 231 | WP Thun | 28.08. | 0900-1500 | |
| Art RS 232 | WP Thun | 04.09. | 0900-1500 | |
| Flab RS 245 | Montagne d.Lussy/Drogens | 21.08. | 0930 | Kp I und Kp III |
| Flab RS 246 | Drogens | 21.08. | 0930 | Kp II |
| G RS 256 | Kaserne Bière | 04.09. | 1000-1630 | |
| G RS 257 | Auenfeld, Frauenfeld | 11.09. | 1000-1700 | |
| Fest RS 258 | Flugplatz Payerne | 24.09. | 1000-1530 | |
| Fest RS 259 | LW Na/ | | | |
| Uem RS 243 | Dübendorf | 04.09. | 0900-1500 | |
| Flab RS 245 | Emmen | 03.09. | 1200-1800 | |
| Flab RS 246 | Emmen | 10.09. | 1200-1800 | |
| Flab RS 248 | Grandvillard | 27.08. | 1000-1600 | |
| Flab RS 250 | Flabkaserne Payerne | 03.09. | 1000-1600 | |
| G RS 256 | Payerne/Vesin | 10.09. | 0945-1615 | |
| G RS 257 | Kaserne Freiteil Sarnen | 17.09. | 1200-1730 | Stabsbtr |
| Fest RS 258 | Kaserne Emmen | 17.09. | 1200-1730 | Btr I |
| Fest RS 259 | Brugg Schachen/Kaserne | 25.09. | 0900 | |
| Uem RS 262 | WP Bremgarten AG | 25.09. | 0900-1400 | |
| Uem RS 263 | Kaserne Sion | 03.09. | 1000-1600 | |
| Uem RS 264 | WP Mels | 04.09. | 1000-1400 | Kp IV |
| San RS 266 | Kaserne Kloten | 11.09. | 1000-1400 | Kp I, II und III |
| San RS 267 | Rafz | 04.09. | 0900 | Kp I und Kp II |
| San RS 268 | Kaserne Bülach | 28.08. | 0915 | Kp III |
| Spit RS 268 | Kaserne Jassbach | 04.09. | 0900-1500 | |
| Vsg RS 273 | Kaserne Monte Ceneri | 11.09. | 1030-1530 | |
| Rttg RS 276 | Kaserne Losone | 11.09. | 1000-1600 | |
| Rttg RS 277 | WP Moudon | 11.09. | 1000-1500 | Kp I, II und IV |
| Wafm RS 282 | WP Drogens | 11.09. | 1000-1500 | Kp III |
| Elom RS 283 | AZ Vsg Trp Bern | 11.09. | 1000 | Kp I und Kp II |
| Motm RS 284 | Mil Ukft Boltigen | 11.09. | 1000 | Kp III |
| Trsp RS 286 | Des Vernets/Epeisses | 24.09. | 1400-1800 | |
| | Wangen an der Aare | 10.09. | 1400-1900 | |

Eingeladene: Angehörige, Gäste, Presse
Weitere Interessierte: Anmeldung beim Schulkommando erbeten

KONZERT-AGENDA DER SCHWEIZER MILITÄRMUSIK

| Datum | Ort | Saal | Zeit | Orchester |
|--------|-----------|----------------------|------|---------------------------------|
| 27.08. | Kloten | Zentrum Schluefweg | 2000 | Brass Band Armeespiel |
| 27.08. | Lostorf | Festhalle MG Lostorf | 2100 | RS Spiel Aarau 205/99 |
| 03.09. | Zürich | Hallenstadion | 2000 | RS Spiel Aarau 205/99 |
| 17.09. | Deitingen | Zweienhalle | 2000 | RS Spiel Aarau 205/99 |
| 23.09. | Düdingen | Podium | 2000 | Symph. Blasorchester Armeespiel |
| 24.09. | Lucern | KKL/World Band F. | 1930 | Symph. Blasorchester Armeespiel |
| 01.10. | Aarburg | Paradiesli | 2000 | RS Spiel Aarau 205/99 |
| 13.10. | Bern | Kursaal | 2000 | RS Spiel Aarau 205/99 |
| 19.10. | Aarau | Saalbau | 2000 | RS Spiel Aarau 205/99 |
| 21.10. | Buchs AG | Gemeindesaal | 2000 | RS Spiel Aarau 205/99 |